

# FAMILY Bau- und Leistungsbeschreibung

## Häuser auf Bodenplatte

WÄNDE/DECKEN/DACH*
<b>Sockelbereich</b>
EPDM-Abdichtung lt. Fußpunkt-Detail
<b>Außenwand <math>U=0,118 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})</math></b>
Acrylputz auf gewebearmiertem Unterputz, fugenlos in weiß
Polystyrol als zusätzlicher Vollwärmeschutz (WLG 032) 120 mm
Holzwerkstoffplatte 12 mm
Holzständerwerk 180 mm
Wärmedämmung Mineralwolle (WLG 035) 180 mm
Holzwerkstoffplatte 12 mm
Dampfsperre PE-Folie
Gipskarton 12,5 mm
<b>Innenwand tragend/nicht tragend</b>
Gipskarton 12,5 mm
Holzwerkstoffplatte 12 mm
Holzständerwerk 120/80 mm
Schalldämmung Mineralwolle 50 mm
Holzwerkstoffplatte 12 mm
Gipskarton 12,5 mm
<b>Geschossdecke EG</b>
Holzwerkstoffplatte 22 mm
Holzbalken Nadelholz gehobelt 220 mm
Schalldämmung Mineralwolle 50 mm
Lattung 20 mm
Gipskarton 12,5 mm
<b>Geschossdecke zum Spitzboden/Kehlbalkendecke</b>
Laufbohlensteg ca. 0,8 m breit
Holzbalken Nadelholz gehobelt laut statischer Berechnung
Wärmedämmung Mineralwolle (WLG 035) 220 mm
Holzwerkstoffplatte 22 mm
Dampfsperre PE-Folie
Gipskarton 12,5 mm
<b>Dach/Dachschrägen im ungedämmten Bereich</b>
Betondachstein 3 Farben im Grundpreis enthalten
Dachlattung
Konterlattung
Diffusionsoffene Unterspannbahn
Sparren/Dachbinder Nadelholz gehobelt laut statischer Berechnung*
<b>Dach/Dachschrägen im Bereich von bewohnten Räumen</b>
Betondachstein 3 Farben im Grundpreis enthalten
Dachlattung
Konterlattung
Diffusionsoffene Unterspannbahn
Sparren/Dachbinder Nadelholz gehobelt laut statischer Berechnung*
Wärmedämmung Mineralwolle (WLG 035) 220 mm
Holzwerkstoffplatte 22 mm
Dampfsperre PE-Folie
Gipskarton 12,5 mm
<b>Dachüberstände</b>
Nut-Feder-Schalung, Farbe weiß

DACHENTWÄSSERUNG
Regenrinnen aus Kunststoff, Farbe weiß
Fallrohre, 15 cm unterhalb des Haussockels endend, aus Kunststoff, Farbe weiß (Anschluss an Entwässerungsinstallation ist Bauherrenleistung)
<b>FENSTER</b>
Weißer Kunststofffenster mit 6-Kammer-Profil, 3-fach Isolierverglasung, $U_g=0,5 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ , $U_w=\text{ca. } 0,8 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ abhängig von der Fenstergröße; sämtliche Fenster sind mit Klarglas versehen
Alle Fenster (außer feststehende Elemente) sind mit Einhanddreh- oder Drehkipp-Beschlägen ausgestattet Griffe für Kunststofffenster in weiß
Brüstungssicherung bei bodentiefen Fenstern im OG ohne Balkon- oder Terrassenzugang erfolgt über absturzsichere feste Verglasung bis in Brüstungshöhe
Stange für Fluchtfenster: aus verzinktem Stahl, lackiert in weiß
Sofern im Plan enthalten: Dachflächenfenster aus Kunststoff, Farbe weiß, mit Zweischeiben-Wärmeschutzglas sowie anthrazitfarbenem Eindeckrahmen aus Aluminium ( $U_g=1,1 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ ; $U_w=\text{bis zu } 1,6 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$ ) und ggf. mit Bedienungsstange
<b>FENSTERBÄNKE</b>
Sämtliche Fenster erhalten außen Aluminium-Fensterbänke in der Farbe weiß. Bei einer der Terrassentüren wird eine rutschfeste Fensterbank montiert
Innenfensterbänke aus Kunstmarmor, Farbe: Polare
<b>TÜREN</b>
Außentür aus Kunststoff mit Sicherheitsbeschlag und Mehrfachverriegelung, $U_D=1,2 \text{ bis } 1,4 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$
Innentüren: Bauherrenleistung
<b>INNENTREPPE</b>
endlackierte Leimholztreppe in Buche, Geländerpfosten und -stäbe entsprechend Musterkollektion
gedämmte Bodeneinschubtreppe mit weißer Klappe bei Spitzboden
<b>FUSSBÖDEN</b>
<b>Bodenbeläge</b>
Keramische Bodenfliesen entsprechend Musterkollektion in Küche, Diele, WC, Speisekammer und Garderobe im EG sowie im Bad. Sockel ist Bauherrenleistung, im WC und Bad Fliesensockel.
Alle anderen Räume in Bauherrenleistung
<b>Fußbodenaufbau EG</b>
Bodenbelag s. Pos. Bodenbeläge
schnelltrocknender Estrich ca. 50 mm (bei Fußbodenheizung in den jeweiligen Räumen ca. 65 mm)
Wärmedämmung aus PS-Hartschaumplatten gemäß DIN 100 mm (bei Fußbodenheizung, in den jeweiligen Räumen 90 mm)
Feuchtigkeitssperre nach DIN (nur bei Bodenplatte)
<b>Fußbodenaufbau OG</b>
Bodenbelag s. Pos. Bodenbeläge
schnelltrocknender Estrich ca. 50 mm (bei Fußbodenheizung, in den jeweiligen Räumen ca. 65 mm)
Trittschalldämmung PS 20 gemäß DIN 90 mm (bei Fußbodenheizung: in den jeweiligen Räumen Trittschalldämmung 50 mm, Systemrolle 30 mm)

# FAMILY Bau- und Leistungsbeschreibung

## Häuser auf Bodenplatte

DECKEN- UND INNENWANDBESCHICHTUNG
Decken/Dachschrägen: Grobputzarbeiten in Qualitätsstufe 1, d.h. Füllen der Stoßfugen
Wände: Grobputzarbeiten in Qualitätsstufe 1, d.h. Füllen der Stoßfugen
Wände im WC und Bad OG: Fliesen laut Muster, die restliche Wandfläche: Grobputzarbeiten in Qualitätsstufe 1, d.h. Füllen der Stoßfugen
TECHNISCHE INSTALLATION
Lüftungsanlage
automatische Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung (Flachkanalsystem, Zu- und Abluftgerät, Wärmetauscher), Blower-Door-Test
Heizungsinstallation **
Gas-Brennwerttherme mit integriertem Speicher ca. 150 l.
Zur Beheizung der Räume werden endlackierte Flachheizkörper mit Thermostatventilen eingebaut. Die Anzahl und Größe richtet sich nach der Wärmebedarfsberechnung. 1 Warmwasser Handtuchheizkörper im Bad.
Wärmedistribution über isolierte Kunststoffrohre gemäß den geltenden Vorschriften. Sämtliche Installationen im Objekt bis Anschlussstelle Kessel sind enthalten.

Sanitärinstallation
Kalt- und Warmwasserleitungen aus Kunststoff, Abwasserleitungen in Kunststoff nach DIN
Warmwasserzirkulationspumpen und -leitungen sind aufgrund der Energieeffizienzanforderungen nicht enthalten, sie können u.U. auf Wunsch und gegen Mehrpreis installiert werden.
Armaturen: Einhebelmischbatterien gemäß Musterkollektion
In Bad und WC werden standardmäßig Markensanitäröbekte in der Farbe weiß eingebaut. Die Ausstattung/Anordnung der Badezimmer bzw. Duschbäder erfolgt nach den Grundrissplänen
1 Waschmaschinenanschluss, 1 Spülbeckenanschluss mit Verteilerventil für Spülmaschine
1 Gartenwasseranschluss an der Außenfassade im Bereich Technikraum oder Küche
ELEKTROINSTALLATION
Die elektrischen Installationen beginnen ab Zählerschrank (Stromzähler). Die elektrische Installation wird laut VDE-Vorschriften ausgeführt. Die Fehlerlichtbogen-Schutzeinrichtungen (AFDD) sind nicht im Leistungsumfang inbegriffen. Falls erforderlich, werden die AFFD separat in der Planungsphase angeboten.
Der Zählerschrank ist Bauherrenleistung. Der Platz für den Zählerschrank ist üblicherweise im Technikraum vorgesehen und nach Vorschrift des jeweiligen Versorgungsunternehmens zu installieren
Elektroschalter und -dosen Elso Fashion, Farbe weiß
Die Anzahl von Auslässe und Steckdosen richtet sich nach dem Elektroplan

\* Die Konstruktion ist bis zu einer Schneelast von  $s_k = 1,50 \text{ kN/m}^2$  (charakteristischer Wert der Schneelast auf dem Boden), einer Windlast der Windzonen 1 bis 2 (Binnenland) und für die Erdbebenzonen 0 bis 2 ausgelegt.

\*\* Gilt für Häuser mit Bodenplatte. Bei Häusern mit Keller sind zusätzliche haustechnische Einrichtungen notwendig.

UNTERSCHRIFT DES BAUHERREN

DATUM